

# „Der freie Markt muss erhalten werden“

## AIRC-Präsident Detlev Thedens im Interview

Vor 50 Jahren wurde die Association Internationale des Réparateurs en Carrosserie (AIRC) gegründet. Dieser Weltverband der Karosseriebauer repräsentiert mehr als 50.000 Fahrzeugreparaturbetriebe und Aufbauhersteller in vielen Ländern.

Mit Detlev Thedens (67) wurde der Obermeister der Karosseriebauer-Innung Düsseldorf am 11. Februar 2020 auf der AIRC-Generalversammlung in Reykjavik einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Wir sprachen mit dem Chef der Thedens GmbH über seine Vorstellungen und Ziele, die Auswirkungen der Corona-Krise auf seine verschiedenen Tätigkeiten und seine persönlichen Erwartungen und Wünsche.

### In welcher Funktion und mit welchen Erwartungen sind Sie im Februar nach Island gereist?

**Thedens:** Als Vizepräsident des deutschen Zentralverbandes Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) mit rund 3500 angeschlossenen Betrieben sind mir die Sorgen und Nöte der Unternehmen natürlich nicht fremd. Mein Ziel war es vor allem, dass wir Wege finden, die Auslastung der Betriebe zu sichern. Unsere Betriebe sind überwiegend freie Unternehmen und es muss sichergestellt sein, dass die an den Fahrzeugen reparieren dürfen, dass sie mit Ersatzteilen beliefert werden, dass es keine Reglementierung seitens der Hersteller gibt, dass wir in Kooperation mit den Herstellern im Rahmen der Gruppenfreistellungsverordnung die notwendigen Daten und Informationen zur Durchführung von Reparaturen bekommen. Mein Ziel war es, dass wir sehr stark die europäischen und weltweiten Interessen vertreten, um den Reparaturmarkt zu sichern. Durch die Corona-Krise mit den existenzbedrohenden Auswirkungen auf unsere Betriebe haben sich diese Zielsetzungen natürlich verschoben. Stattdessen mussten wir uns Gedanken darüber machen, welche Möglichkeiten und Wege wir haben, um unseren Unternehmen in dieser schwierigen Situation zu helfen.



### War die Nominierung mit Ihnen verabredet worden?

**Thedens:** Mit dem bisherigen Präsidenten Erik Papinski habe ich seit vielen Jahren ein sehr gutes, vertrauensvolles Verhältnis. Selbstverständlich haben wir im Vorfeld über diese Kandidatur gesprochen, es gab allerdings auch die Möglichkeit, weitere Kandidaten vorzuschlagen. Dazu ist es aber dann nicht gekommen. Offenbar wollte man jemanden haben, der die Branche kennt, und vielleicht hängt es auch mit meinem Alter und den damit verbundenen Erfahrungen zusammen.

### Gab es noch weitere wichtige Personalentscheidungen und Beschlüsse?

**Thedens:** Der gesamte Vorstand, das Board, wurde neu gewählt. Darin vertreten sind neben Deutschland weitere wichtige Länder, wie zum Beispiel die Niederlande, Italien, Österreich und England. Einige der neuen Kolleginnen und Kollegen kannte ich bis dato nicht, aber bei den

Exkursionen und Betriebsbesichtigungen in Island gab es die Gelegenheit, sich näher kennenzulernen und die spezifischen Probleme der einzelnen Länder aufzunehmen und darüber zu diskutieren. Das ist gerade die Stärke eines solchen Verbandes, dass man Dinge länderübergreifend regeln kann. Denn es gibt je nach Land unterschiedliche Gesetzgebungen auch im Schadensrecht einer Reparatur, ganz andere Parameter, womit solche Dinge geregelt werden. Für uns als Verband ist es wichtig, dass wir überall den Zugang haben zu Ersatzteilen, zu Reparaturinformationen, zu Daten. Dies erfordert ein enges Miteinander und einen regelmäßigen Informationsaustausch innerhalb des Boards und mit unserem Generalsekretär Thomas Aukamm in Friedberg, der gleichzeitig auch Hauptgeschäftsführer des ZKF ist.

#### Wofür steht die AIRC seit 50 Jahren?

**Thedens:** Der Austausch ist wichtig – gemeinsam ist man stark. Die AIRC ist ein Netzwerk, in dem die verschiedenen Länder miteinander kommunizieren und Lösungen für Probleme oder Antworten auf Fragen finden. Auf diese Weise kann man auf Meldungen oder neue Entwicklungen viel schneller reagieren und entsprechend eingreifen.

#### In welcher Form?

**Thedens:** Über Lobbyarbeit zum Beispiel. Es gibt in Berlin ein Büro, vieles läuft über die EU in Brüssel, da können Anträge gestellt werden. Hier zeigt sich dann auch die Stärke der Zusammenarbeit mit dem ZDK, dem Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes.

#### Haben sich die Aufgabenbereiche der AIRC in den letzten Jahren verändert?

**Thedens:** Ich denke, die Menschen haben sich geändert. Sie sind offener geworden. Mit denen man früher nicht so gut klar kam, ist man heute enger zusammen. Ich denke, wir haben alle viel voneinander gelernt, von den Erfahrungen anderer profitiert, positive Errungenschaften besonders im technischen Bereich übernommen. Ein Beispiel: Beim Komplettumbau unseres ältesten Standortes an der Pinienstraße vor drei Jahren haben wir uns für ein holländisches System entschieden. Mit großem Erfolg. Und wir gehen auch offen damit um: Mehr als 600 Kollegen aus vielen Ländern haben sich das seitdem bei uns angesehen.

#### Beruhet die Einführung von Eurogarant durch die AIRC ebenfalls auf diesen Erfahrungen?

**Thedens:** Mit Eurogarant hat die AIRC 1994 einen hochwertigen Qualitätsstandard für Karosserie- und Lackierungsarbeiten geschaffen. Es ist der einzige international anerkannte Standard für Unfallreparaturarbeiten und basiert auf Herstellervorgaben und -richtlinien. Allein in Deutschland gibt es rund 600 Eurogarant-Betriebe. Ziel ist es, dem Verbraucher Sicherheit zu geben. Wir als Unternehmen müssen dafür Vorgaben erfüllen. Dabei geht es um Werkstattausstattungen, die Schulung der Mitarbeiter, das Ablegen von Qualifikationsprüfungen für die Bearbeitung neuer Materialien, wie Carbon, Aluminium und Magnesium oder die Reparatur von hochfesten Stählen, die nicht wie früher geschweißt werden können.



**KOPP**  
AUTO ELEKTRIK

*...wir schaffen Kontakte.*

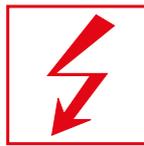
**Vennhauser Allee 276a**  
40627 Düsseldorf  
Tel. 0211 - 27 56 44  
Fax. 0211 - 27 84 05  
[www.kopp-autoelektrik.de](http://www.kopp-autoelektrik.de)  
[info@autoelektrik-kopp.de](mailto:info@autoelektrik-kopp.de)

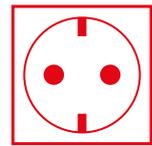
**Ihr kompetenter Partner für alle Belange rund um das Kraftfahrzeug**

Von A wie Anhängerkupplung bis Z wie Zündanlagen

# Georg Eickholt

## Elektro GmbH



Auf der Lausward 44a • 40221 Düsseldorf  
Telefon 0211 / 30 20 67-2 • Telefax 0211 / 39 76 98  
E-Mail: [info@elektro-eickholt.de](mailto:info@elektro-eickholt.de)  
Internet: [www.elektro-eickholt.de](http://www.elektro-eickholt.de)



### Welche Ziele Sie sich für Ihre dreijährige Präsidentschaft gesetzt?

**Thedens:** Corona hat die Welt verändert. Mitte Februar hatte ich sicherlich andere Gedankengänge, aber die haben sich durch die Pandemie nicht geändert, sondern nur verschoben. Es kommt unverändert darauf an, Lobbyarbeit zu betreiben, Einfluss zu nehmen. Dafür ist das Büro in Berlin wichtig, aber auch die Kontakte nach Brüssel und Straßburg. Und da gibt es mittlerweile sehr gute Verbindungen, die wir natürlich intensiv pflegen. Das beginnt hier in unserer Stadt, setzt sich über die Landesebene bis zum Bund und nach Europa fort. Um auf Ihre Frage zurückzukommen: Meine Ziele sind ganz klar: der freie Markt muss erhalten werden, wir müssen freien Zugang zu allen Daten und Ersatzteilen haben. Es darf keine Reglementierung seitens der Hersteller geben.

### Ihre Wahl zum Präsidenten fiel in die Prä-Corona-Zeit. Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf Ihre Tätigkeit als Unternehmer und die Zusammenarbeit in der AIRC?

**Thedens:** Alles hat sich durch das Corona-Virus verändert. Die Auslastung der Betriebe hat sich geändert, wir hatten enorme Einbrüche. Die Infektionsgefahr von Kunden und Mitarbeitern hat zu Veränderungen bei den betriebsin-

ternen Prozessabläufen geführt. Wie gehe ich an den Kunden heran, wie verhindere ich Betriebsschließungen? Auch in diesen Fragen gibt es in Europa unterschiedliche Ansätze. In manchen Ländern mussten die Betriebe zeitweise völlig geschlossen bleiben. Mittlerweile haben wir europaweit Mittel und Wege gefunden, um dem Kunden durch entsprechende Vorsichtsmaßnahmen Sicherheit in der Corona-Krise zu bieten.

### Hat sich die Situation für die Betriebe inzwischen normalisiert?

**Thedens:** Die Gesamtsituation ist immer noch angespannt. Es gibt Städte und Länder, da hat sich die Lage normalisiert und woanders ist der Vor-Corona-Stand noch nicht erreicht. Es ist auf jeden Fall noch nicht zufriedenstellend, denn wir wissen auch nicht, was noch auf uns zukommt.

### Wie kommunizieren Sie momentan innerhalb der AIRC miteinander?

**Thedens:** Per Videokonferenz. Das funktioniert sehr gut und natürlich ist es von Vorteil, dass unser Generalsekretär in Friedberg sitzt. Da habe ich immer die Möglichkeit zu sagen: diese und jene Themen müssen wir jetzt einfach mal nach vorne bringen und miteinander kommunizieren.

Sie sind Obermeister der KB-Innung Düsseldorf und Vize-Präsident des deutschen Zentralverbandes Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF). Außerdem Chef der Thedens GmbH und der Thedens Gruppe mit 65 Mitarbeiter/innen und insgesamt drei Kfz-Fachbetrieben in Düsseldorf und Wegberg. Gibt es ein Geheimrezept, wie man die damit verbundenen Aufgaben und Verpflichtungen gleichermaßen gut erfüllen kann?

**Thedens:** Hier habe ich das Glück, dass meine Tochter Simone Thedens und mein Schwiegersohn, Andrea Del Polito, in der Geschäftsführung und in der Betriebsleitung eng mit eingebunden sind. Außerdem habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht. Das war für mich ganz wichtig und ich freue mich immer, wenn ich etwas bewegen kann. Im Übrigen: Der Mensch lebt von Informationen. Aus diesem Grund habe ich auch schon relativ früh auf Verbandsebene mitgearbeitet. Insofern war das immer ein Vorteil, sich so früh zu engagieren, seine Meinung zu äußern, kreativ zu sein. Außerdem decken sich viele Aufgaben miteinander.

**Was wünschen Sie sich vom neugewählten Oberbürgermeister?**

**Thedens:** Als Schwerpunkte sehe ich Verbesserungen in der Verkehrssituation und bei der Digitalisierung sowie die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren. Für das Handwerk ist es immens wichtig, dass wir eine fließende Stadt haben, dass wir nicht nur Reglementierungen bekommen, sondern eine Situation haben, die den Gewerbetreibenden entgegenkommt. Die Wirtschaftlichkeit der Unternehmen muss erhalten bleiben – gerade auch beim Umweltschutz dürfen Auflagen und Gesetze Betriebe nicht in Notsituationen bringen. Da brauchen wir einen Einklang mit der Politik.

**Bleibt bei Ihren vielfältigen Aufgaben als Unternehmer und Verbandsspitzenvertreter noch Zeit für Familie, Freizeit und Hobbys?**

**Thedens:** Die Zeit ist knapp, klar. Man benötigt ein gutes Zeitmanagement bei der täglichen Flut von Informationen und Terminen. Man muss einfach Prioritäten setzen. Aber viele geschäftliche Kontakte sind auch in Freundschaften übergegangen, so dass das Angenehme oft mit dem Nützlichen verbunden werden kann. Und hin und wieder bleibt auch Zeit für mein Hobby: das Sammeln von alten Tanksäulen und alten Autos.

**Das Gespräch führte Hans-Peter Suchand**



**HANDWERK**

**MIT FACTORING**

**STEMMEN SIE**

**JEDEN AUFTRAG**

**WIR FINANZIEREN HANDWERK:  
DIE MEISTER IM VOB-FACTORING**



**Wachstum sichern.**

**Crefo Factoring Düsseldorf Neuss GmbH**

Werftstraße 47 · 40549 Düsseldorf

Tel: +49 211 1671-880

Fax: +49 211 1671-881

info@crefo-factoring-dn.de

www.crefo-factoring-dn.de